

12. Kleinfeldfußballturnier

Zum 12. Mal fand am 23. März 2017 in der Turnhalle der Grund- und Oberschule „Geschwister Scholl“ in Freital-Hainsberg das internationale Kleinfeldfußballturnier statt. Dieses Turnier wurde traditionell im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus unter dem Motto „Wir kämpfen nur im Sport“ vom Verein „Das Zusammenleben“ e. V. mit Unterstützung des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. (KSB) und des Landessportbundes Sachsen organisiert. Diese Veranstaltung sollte die Annäherung der Menschen verschiedener Nationalitäten fördern und zum Finden neuer Kontakte beitragen. Aus diesem Grund wurden wie immer Teams, die aus Europa, Asien und Afrika stammen eingeladen. Der Asyl- und Integrationskoordinator der Stadt Freital Christian Brestrich, Heiko Weigel, Dezernent des Landrats, der Vertreter vom Landessportbund-Programm „Integration durch Sport“ Mathias

Stephan und die Vorsitzende des Vereins „Das Zusammenleben“ e. V. Tatjana Jurk eröffneten das Turnier. Acht Mannschaften unterschiedlicher Herkunft nahmen teil. Die zahlreichen Zuschauer verfolgten aufmerksam und mit wachsender Begeisterung die spannenden Begegnungen. Die Siegerehrung übernahmen Thomas Füg und Tatjana Jurk. Der Wanderpokal ging an die Mannschaft „Valbona“ e. V. aus Dresden. Den zweiten und den dritten Platz belegten die Mannschaften „Made in USSR“ Dresden und „Demolition Boys“ Freital. Neben einem fairen sportlichen Wettkampf gab es in der Pause ein kleines Kulturprogramm des Kultur- und Tanzwerkstatt Freital e. V. Die Veranstalter danken den Sponsoren sowie der Stadt Freital, dem Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. und dem Landessportbund Sachsen, Programm „Integration durch Sport“ für die Unterstützung.



Teilnehmer des Turniers und Preisträger

Foto: „Das Zusammenleben“ e. V.